

# : Verdeckte externe Einflussnahme über soziale Medien: Ein Thema für die Vereinten Nationen?

## Parlamentarischer Abend

**Dienstag, 12. März 2019, 19.00 Uhr - 21.30 Uhr**

**Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Berlin**

### Zum Thema

Im Dezember 2018 dokumentierte ein neuer Bericht für den US-Senat das ganze Ausmaß verdeckter externer Einflussnahmen auf die Präsidentschaftswahlen 2016. Davon betroffen waren alle namhaften sozialen Medienplattformen. Auch die nigerianischen und französischen Präsidentschaftswahlen sowie das britische Referendum über einen EU-Austritt wurden mutmaßlich durch Desinformation und Social Bots aus dem Ausland beeinflusst. Auch in Deutschland hat die Thematik spätestens mit dem Trollnetzwerk von Reconquista Germanica Aufmerksamkeit erlangt.

Mit welchen technischen und politischen Mitteln können die Urheber solcher Kampagnen aufgedeckt und deren Botschaften entgegengewirkt werden? Handelt es sich um Verstöße gegen internationales Recht und das Prinzip der Nichteinmischung? Kann und sollte sogar der UN-Sicherheitsrat aktiv werden? Welche Instrumente stünden den Vereinten Nationen insgesamt zur Verfügung, um demokratische Prozesse weltweit gegen verdeckte Einflussnahmen zu schützen? Und welche Partnerschaften mit Akteuren aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft wären dafür geeignet?

Mit diesen Fragen wollen wir uns anlässlich der deutschen Mitgliedschaft im UN-Sicherheitsrat befassen. Dabei wollen wir die Chancen, und auch Risiken, eines Engagements der Vereinten Nationen in den Blick nehmen und über mögliche Initiativen nachdenken.

# PROGRAMM

**18.30 Uhr**

## **Einlass und Aperitif**

**19.00 Uhr**

## **Begrüßung**

### **Renate Hendricks**

Vorsitzende des Vorstandes  
Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

### **Ulrich Lechte MdB**

Mitglied des Auswärtigen Ausschusses  
Vorsitzender im Unterausschuss Vereinte Nationen,  
internationale Organisationen und Globalisierung  
Deutscher Bundestag, Berlin

**19.10 Uhr**

## **Roundtable**

### **Dr. Daniela De Ridder MdB**

Stellvertretende Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses  
Deutscher Bundestag, Berlin

### **Dr. Matthias C. Kettemann**

Leibniz-Institut für Medienforschung |  
Hans-Bredow-Institut (HBI), Hamburg

### **Ulrich Lechte MdB**

Mitglied des Auswärtigen Ausschusses  
Vorsitzender im Unterausschuss Vereinte Nationen,  
internationale Organisationen und Globalisierung  
Deutscher Bundestag, Berlin

### **Markus Reuter**

Redakteur  
netzpolitik.org, Berlin

Moderation:

### **Katie Gallus**

Freie Moderatorin, Berlin

**20.30 Uhr**

## **Get-together**

## KURZVITAS



### **Dr. Daniela De Ridder MdB**

Daniela De Ridder vertritt seit 2013 den Wahlkreis Mittelems als Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Sie ist seit 2018 Stellvertretende Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses sowie stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses „Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln“. Frau De Ridder ist Inhaberin von CEDIN (Centrum für Exzellenz, Diversität, Innovation und Nachhaltigkeit) und hat als Beraterin für Hochschulen, Unternehmen, Kommunen und Ministerien gearbeitet.



### **Dr. Matthias C. Kettemann**

Matthias C. Kettemann ist Leiter des Forschungsprogramms „Regelungsstrukturen und Regelbildung in digitalen Kommunikationsräumen“ am Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI). Er ist zudem Habilitand für Völkerrecht, Internetrecht und Rechtstheorie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Lektor an der Karl-Franzens-Universität Graz.



### **Ulrich Lechte MdB**

Ulrich Lechte ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender im Unterausschuss „Vereinte Nationen, internationale Organisationen und Globalisierung“. Zuvor arbeitete er unter anderem als Leiter Controlling eines Unternehmens im Bereich Erneuerbare Energien. Von 2006-2013 war Herr Lechte Büroleiter im Wahlkreisbüro von Horst Meierhofer MdB und von 2001-2017 Vertriebsleiter und Lektor der Regensburger Stadtzeitung.

### **Markus Reuter**

Markus Reuter beschäftigt sich mit den Themen Digital Rights, Hate Speech & Zensur, Fake News & Social Bots, Videoüberwachung, Grund- und Bürgerrechte sowie soziale Bewegungen. Seit März 2016 ist er Redakteur bei netzpolitik.org. Von 2009 bis 2016 leitete er zuvor als Referent Internet die Onlineredaktion der Heinrich-Böll-Stiftung.



### **Katie Gallus**

Katie Gallus ist Moderatorin und Geographin aus Leidenschaft. Neben ihrer Tätigkeit als freie Journalistin u.a. bei der Deutschen Welle und beim ZDF, arbeitete sie für die Vereinten Nationen in New York City, recherchierte im georgischen Kaukasus, Ägypten, Kirgistan und Brasilien, lebte in Zentralkamerun und arbeitete in Sierra Leone mit Filmemachern.

# STIFTUNG ENTWICKLUNG UND FRIEDEN (sef:)

Informationen zur sef:, zu unseren Veranstaltungen und Publikationen finden Sie bequem online unter [www.sef-bonn.org](http://www.sef-bonn.org)



GLOBAL GOVERNANCE SPOTLIGHT 2|2019

## Internationale Regeln für soziale Medien Menschenrechte wahren und Desinformation bekämpfen

Matthias C. Kettemann  
März 2019, 4 Seiten



GLOBALE TRENDS ANALYSEN 1|2019

## Mobilität von Arbeit vs. Kapital: Eine Global-Governance-Perspektive

Stuart Rosewarne & Nicola Piper  
März 2019, 32 Seiten

Die **Stiftung Entwicklung und Frieden** (sef:) sieht ihre Kernaufgaben darin, Zukunftsthemen einer globalisierten Welt zu identifizieren und für deren Eingang in die politische und gesellschaftliche Agenda zu sensibilisieren. Sie bietet ein hochrangiges internationales Forum für das gemeinsame Nachdenken über drängende Fragen von Frieden und Entwicklung. In ihren Dialogformaten erarbeitet die sef: Entscheidungshilfen für politische und gesellschaftliche Akteure.

Die Stiftung Entwicklung und Frieden ist eine überparteiliche Einrichtung, getragen von den Stifterländern Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen.